

Newsletter

Mai 2026



Liebe Freundinnen und Freunde der Landesmusikakademie Berlin,

es war viel los in den letzten Wochen – lesen Sie weiter unten im Rückblick, was im musikalischen April alles so bei uns passiert ist!

In diesem Newsletter finden Sie wieder ein Jubiläumsangebot der Landesmusikakademie Berlin, das besonders für alle, die sich mit dem Thema Singen beschäftigen, interessant sein wird.

Wir freuen uns, wenn Sie mal wieder bei uns vorbeischauen, sei es als Kursteilnehmende oder Tagungsbesucher:in!

Herzliche Grüße aus der Wuhlheide
Ihr LMAB-Team

In eigener Sache 1: Wir wollen eine gemeinsame Stimme finden!

Die Landesmusikakademie Berlin und die blu:boks BERLIN laden zum Community Singing ein.

Am 20.05 und 3.6. gibt es von 15.30- 18.00 Uhr leckeren Kaffee und Waffeln. Zusätzlich zu tollen Gesprächen wollen wir an diesen beiden Tagen unter Anleitung von Nadja Dehn singen. Wir verbinden Jung und Alt, zugezogene und alteingesessene Berlinerinnen und Berliner und jeden, der Lust hat, mit uns seine Stimme zu erheben. Wir wollen eine gemeinsame Stimme finden!

Paul-Zobel-Str.9
10367 Berlin

Kommt gern vorbei!



In eigener Sache 2: 4. Berliner Schulchorpreis | Nur noch weniger Plätze frei

Am 16. und 17. Juni 2026 findet der vierte Berliner Schulchorpreis in den Räumlichkeiten der Landesmusikakademie Berlin statt. Der Chorverband Berlin feiert 2026 sein 125-jähriges Jubiläum und verleiht bestimmten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr besondere Bedeutung. So findet der Schulchorpreis in diesem Jahr erstmals an zwei Tagen statt, sodass insgesamt 40 Schulchöre teilnehmen können. Der Berliner Schulchorpreis wird durch das Projekt „Mehr Kultur“ der Berliner Sparkasse unterstützt und freut sich, 2026 die Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, Katharina Günther-Wünsch als Schirmherrin gewonnen zu haben.

Engagierte Schulchöre können sich noch kostenlos für die letzten verbliebenen Plätze anmelden. Über den Tag verteilt finden Workshops und weitere Möglichkeiten des Austausches untereinander statt. Der Fokus liegt auf dem musikalischen Miteinander, der Freude am Singen und der Möglichkeit, viel neues kennenzulernen. Jeder teilnehmende Chor hat außerdem die Möglichkeit, ein selbstgewähltes 15-minütiges Programm vor einer Fachjury zu singen und ein konstruktives Feedback zu bekommen. Der Tag endet mit einer abschließenden Preisverleihung in unterschiedlichen Kategorien, bei dem jeder Chor mit einem Gewinn nach Hause geht.

Interessierte Schulchöre können sich hier anmelden:

[Link](#)



In eigener Sache 3: Musikalischer Frühschoppen | Fokusthema: COMMUNITY MUSIC | 10. Juni 2026 9-11 Uhr

Am 10. Juni veranstaltet die "Berlin Music Commission" ein musikalisches Frühstück in Kooperation mit der Landesmusikakademie Berlin zum Thema Community Music. Community Music bezeichnet ein sich entwickelndes Feld, das Musik und soziale Prozesse zusammen denkt und mit kreativen Settings verbindet. Der Frühschoppen soll Begegnungen zwischen den Feldern der Berliner Musikbranche und Akteur:innen im Bereich der musikpädagogischen Arbeit schaffen. Zum diesjährigen Fachtag Community Music an der Landesmusikakademie Berlin steht auch das Thema Populäre Musik und Community Music im Fokus. Das Frühstück ist kostenfrei.

Wann?

Mittwoch, 10. Juni 2026

09:00–11:00 Musikalischer Frühschoppen

Wo?

Büro der Berlin Music Commission

Köpenicker Str. 7a, 10997 Berlin (U Schlesisches Tor)

Link zum Fachtag Community Music am 24.09.2026:

[Link](#)



Ausblick 1:

Canta la música de latinoamérica: singen – erleben – entdecken (27.06.2026 - 28.06.2026)

Lily Dahab und ihr langjähriger musikalischer Partner Bene Aperdanner laden ein, die gesanglichen Interpretationen, Eigenheiten, Stimmungen und rhythmischen Naturen der lateinamerikanischen Musik hautnah kennenzulernen. Lily Dahab präsentiert darüber hinaus ein Panorama der weiteren einflussreichen "latin music" des Kontinents, der typischen Stile von Ländern wie Chile, Uruguay, Mexico und Kuba. Der Kurs ist offen für alle, die Lust haben zu singen und auf Entdeckungsreise zu gehen!

Weitere Infos unter:

[Link](#)



Ausblick 1: Ensemblespiel auf der Blockflöte (10.07.2026 - 12.07.2026)

Bei diesem erfolgserprobten Format können feste Ensembles und Einzelspieler:innen aller Blockflötenarten mitwirken. Sie erwartet intensive Probenarbeit, ein tolles Miteinander und ein krönendes öffentliches Abschlusskonzert des gewachsenen Blockflötenorchesters. Feste Ensembles können vorbereitete Werke anmelden, ansonsten gibt es Notenmaterial vor Ort. Die Anzahl von 3 – 5-köpfigen Ensembles ist begrenzt. Bei vielen Einzel-Anmeldungen werden größere Ensembles gebildet.

Bei Anmeldung bis zum 10. Juni 2026 bekommen Sie auf diesen Kurs 30% Jubiläums-Rabatt, wenn Sie bei der Anmeldung das Kennwort "Happy Birthday" ins Bemerkungsfeld schreiben!

Weitere Infos unter:

[Link](#)



Rückblick 1: Workshop Ensembleleitung Grundlagen I

Mitte April kamen 14 Menschen in der Landesmusikakademie Berlin für knapp drei Tage zusammen, um Fähigkeiten im Leiten eines Ensembles zu erwerben. Sie lernten, wie man den Takt schlägt, wie man Einsätze gibt und worauf man als leitende Person achten sollte, um zu einem guten musikalischen Ergebnis mit seinem Chor oder seinem Instrumental-Ensemble zu gelangen. Nach gemeinsamen Übungen in der Gruppe gab es für alle die Gelegenheit, das Gelernte auszuprobieren. Die Kursteilnehmenden bildeten dafür einen Chor, den jeder und jede für die Dauer eines Liedes dirigierte.

Am 5. Juni vertiefen die Teilnehmenden dann ihr Wissen beim Folgeworkshop „Ensembleleitung Grundlagen II“, der bereits ausgebucht ist. (Ein Eintrag in die Warteliste ist jedoch möglich: [Kurs - Landesmusikakademie Berlin](#))

Wer sich für das Thema interessiert, hat vom 29. – 31. Mai 2026 noch einmal die Gelegenheit dazu:

Der „Workshop Ensembleleitung Grundlagen I“ wird wiederholt. Es sind noch Plätze frei!

Anmeldung: <https://landesmusikakademie-berlin.de/angebote/kurs/workshop-ensembleleitung-grundlagen-i-73426/>



Rückblick 2: Drei-Tages-TANGO-Orchester 2026

Mitte April fand in der Reihe "Das Drei-Tagesorchester" zum zweiten Mal ein Ensemble-Workshop mit dem Schwerpunkt argentinische Tango-Musik statt. 21 Teilnehmende tauchten von Freitag bis Sonntag ein in den „Golden Age“ – in etwa die Zeit zwischen 1935 und 1955 – des Tango Argentino. Es wurden klassische Stücke aus dem Repertoire eines „Orquesta Típica“ geübt und geprobt. Dabei bekamen die Teilnehmenden Einblicke in die authentische Spielweise, die nötig ist, um überzeugende Live-Musik für Tango-Tänzerinnen und -Tänzer zu spielen. Dozent Korey Ireland leitete den Workshop mit großer musikalischer Kompetenz und verstand es gekonnt, die Spielfreude und das Engagement der Musikerinnen und Musiker zu entfachen.

Die Probenarbeit am Sonntag endete mit einem Werkstattkonzert vor einem kleinen aber feinen Publikum. Es steht jetzt schon fest: Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein "Drei-Tages-TANGO-Orchester" im April geben!



Rückblick 3: Pop Vocals

Mit Angela Gabriel (Gesang) und Michael Gromotka (Korrepetition)

Im Kurs Pop Vocals führte Angela Gabriel gekonnt durch die vielfältigen Klangfarben populärer Gesangsstile. In der Kombination von „Estill Voice Training“ und ergänzenden Methoden zur Körperwahrnehmung und Storytelling vermittelte Sie fundiertes Wissen in einer großen Leichtigkeit. Dabei zeigte Angela ein feines Gespür für die Bedürfnisse jeder einzelnen Person. Begeistert waren die Teilnehmer:innen auch von der professionellen Klavierbegleitung durch Michael Gromotka.





Neue Kurse im Mai und Juni:

Die Zukunft des Musikunterrichts im Zeitalter von TikTok und KI (ONLINE)– mit Phillip Gosmann & Prof. Dr. Marc Godau (21.05.202)

Noch nie in der Geschichte der Menschheit war Musikmachen so divers wie heutzutage. Wir leben in einer Welt, in der wir Tonstudios als App auf dem Smartphone nutzen oder auf Social-Media-Plattformen wie Instagram, TikTok und Co. gemeinsam mit anderen Musik machen. Hinzu kommen Künstliche Intelligenzen wie ChatGPT, Suno oder Udio, die die musikalische Kultur in kürzester Zeit massiv verändert haben. Daraus resultieren neue Herausforderungen für die musikalische Bildungspraxis, die sich im Spannungsfeld zwischen Ängsten um den Berufsstand von Musiker:innen und Musikpädagog:innen sowie der Erhöhung kultureller Partizipation bewegen.

Wenn Musik Geschichten erzählt – Szenische Interpretation von Musik in der Kita– mit Marie Matthies (28.05.2026)

Bewegung und Spiel zur Musik sind für Kinder ein natürlicher und intuitiver Weg, sich auszudrücken – besonders dann, wenn sie sich im verbalen Ausdruck noch üben. Im Seminar lernen Sie anhand eigener Erfahrungen die Methode der Szenischen Interpretation kennen. Im Schutz einer Rolle erkunden Sie, wie Sie persönlich Musik auffassen und setzen sich mit Musik und ihren Stimmungen auseinander. In Kooperation mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (sfbb).

Workshop Ensembleleitung Grundlagen I – mit Martin Braun (29.05.2026 - 31.05.2026)

In diesem Workshop lernen Sie elementare Schlagtechnik und die klassischen Schlagbilder des 2/4-, 3/4- und 4/4-Taktes. Bei Interesse werden auch die Themenfelder Probenarbeit und Partiturlesen behandelt. Im Workshop bilden alle Teilnehmenden zusammen einen Chor bzw. ein Instrumentalensemble. Abwechselnd leitet jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer dieses Ensemble und erprobt so die Leitungsposition. Gleichzeitig erfahren alle dadurch auch die Perspektive der Geleiteten. Das Kurs-Repertoire besteht aus einfachen zwei- bis vierstimmigen Vokal- und Instrumentalsätzen in verschiedener Besetzung. Die Noten werden rechtzeitig vor Kursbeginn zur Verfügung gestellt, so dass Sie sich vorbereiten können.

Community Music Basics: Inklusive und gemeinschaftliche Musikpraxis als soziale Intervention– mit Lukas Macher, Filiz Gülsular (30.05.2026 - 31.05.2026)

In diesem Kurs lernen Sie die Prinzipien und Methoden der Community Music kennen und setzen sich intensiv mit verschiedenen Aspekten dieser Praxis auseinander. Sie erleben und lernen, wie Musik als Instrument der Inklusion und der Gemeinschaft wirken kann.

Fachaustausch Querflöte (12.06.2026)

Artikulation, Resonanzräume, Ansatz - der Mundinnenraum wird beim Erlernen des Querflötenspiels vielfältig genutzt. Für den Einstieg, bis zur "täglichen Routine" bei fortgeschrittenen Spielerinnen und Spieler werden wir uns über Lehrmaterialien, Übungen und Hilfsmittel austauschen. Bitte Instrumente und entsprechendes Anschauungsmaterial mitbringen.

Ort: Musikschule City -West, Prinzregentenstr. 72, 10715 Berlin, (Raum siehe Aushang)

Kostenfrei für Lehrkräfte der bezirklichen Musikschulen Berlins.

Bitte beachten: Anmeldung unbedingt erforderlich!

In Kooperation mit der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Anmeldeschluss: 28.05. 2026

Alle Kurse



Wenn Sie in Zukunft keine weiteren E-Mails dieser Art von uns erhalten möchten,
klicken Sie bitte hier !

© 2026 Landesmusikakademie Berlin

Landesmusikakademie Berlin
betrieben durch KJfz-L-gBmbH
Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin
Telefon: +49 (0)30 530 71 203

USt Id Nr. DE 170899046
Steuernummer: 27/603/51106
Handelsregister: HRB 54751 Berlin-Charlottenburg



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	BERLIN	
--	---------------	---

